

Seit den 1980er Jahren hat sich die zivile Konfliktbearbeitung als eigenständiges und wirkungsmächtiges Berufsfeld etabliert und schrittweise ausdifferenziert. Auf diesem Feld sind die Arbeitsbereiche, Karrierewege und beruflichen Profile heute vielschichtiger geworden. Qualifikationswege haben sich diversifiziert. Die Anforderungen durch die Konflikte sind inzwischen oft sehr hoch gesteckt, der Arbeitsalltag ernüchternd.

Aus verschiedenen Perspektiven stellen sich unterschiedliche Fragen an das Berufsfeld zivile Konfliktbearbeitung: Die Praktiker vor Ort fragen sich, ob die Projektzeit wohl ausreicht, um tatsächlich zu einer Veränderung des Konflikts beizutragen; die Freelancer wissen nicht, wie sie ihren Familienalltag nachhaltig planen sollen; die Personalverantwortlichen suchen dringend spezifisch erfahrene Mitarbeiter; die Professoren bemühen sich um ein strukturiertes interdisziplinäres Studium der Konfliktursachen und -prävention; die Abteilungsleiter sollen entscheiden, ob eher ein Länderschwerpunkt oder ein inhaltlicher Schwerpunkt die Arbeit effizienter und wirksamer macht; und die Politiker brauchen handfeste Argumente, warum es wichtig ist, den Etat der zivilen Konfliktbearbeitung massiv zu erhöhen.

Alle teilen sie das Ethos, die Welt zum „Besseren zu wandeln“. Wie aber wird dieser Anspruch umgesetzt? Was wird in Zukunft im Arbeitsfeld zivile Konfliktbearbeitung erforderlich sein? Ist ein stärkeres Community-Bewusstsein notwendig? Welche Konsequenzen werden aus dem Auseinanderklaffen von Ist- und Soll-Analysen gezogen? Und welche politischen Empfehlungen lassen sich ableiten?

Das zwanzigjährige Jubiläum der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung ist Anlass, um den Berufswelten der zivilen Friedensarbeit gründlich nachzugehen. Wir, die Veranstalter der Kooperationstagung – die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, das Konsortium Ziviler Friedensdienst (ZFD) und die Evangelische Akademie Loccum – laden Engagierte aus dem zivilen Friedensdienst, der Menschenrechts- und Entwicklungszusammenarbeit, aus der Friedensbewegung und der Wissenschaft, aus Mediation und Bildung ein, sich und ihre Organisation in diese Tagung einzubringen.

Diskutieren Sie mit! Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Dr. Thomas Müller-Färber, Tagungsleitung, Ev. Akademie Loccum  
Martin Vehrenberg, Konsortium Ziviler Friedensdienst  
Christiane Lammers, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

**TAGUNGSGEBÜHR PRO PERSON** (darin enthalten 2 Übernachtungen mit Vollpension und HörerInnengebühren)

- **NORMAL 230,- EURO**
- **REDUZIERT 130,- EURO** (für Freelancer und in Friedensorganisationen ehrenamtlich Tätige)
- **ERMÄßIGT 75,- EURO** (für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose)

**ANMELDUNG:**

Mit Anmeldeformular (=Seite 3) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Telefon 05766 81-0, Fax 05766 81-99-113** oder im Internet unter **www.loccum.de** oder **per E-Mail** an das Sekretariat (s. u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **23.03.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Für die Bestätigung Ihrer Anmeldung teilen Sie uns bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse, ansonsten Ihre Telefonnummer auf der Anmeldekarte mit!

**ÜBERWEISUNGEN:**

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11584**: Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Thomas Müller-Färber Tel. 05766 81-109  
Thomas.Mueller-Faerber@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Miriam Kamber Tel. 05766 81-113  
Miriam.Kamber@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

**ANREISE:**

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

**ACHTUNG:**

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **06.04.2018** um **13:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **08.04.2018** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13:30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, da die Plätze begrenzt sind!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

bpb: **Anerkannter Bildungsträger**



Medienpartner  
**NDR Info**  
[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

## Berufe(n) für den Frieden

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer Profession

*Jahrestagung der Plattform  
Zivile Konfliktbearbeitung*

In Kooperation mit:



**06. - 08. April 2018**

## Freitag, 6. April 2018

- 14:00 Anreise zum Begrüßungskaffee
- 14:30 **Begrüßung und Einführung**  
*Dr. Thomas Müller-Färber*, Studienleiter, Internationale Politik, Evangelische Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Angela Mickley*, Co-Vorsitzende des SprecherInnenrats, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung  
*Martin Vehrenberg*, Konsortium Ziviler Friedensdienst
- 14:45 **Wo stehen wir im Feld der Friedensarbeit?**  
Kennenlernen und Einstimmung per Soziometrischer Aufstellung
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:15 **Historisches Spotlight I**  
Welche Vorstellung(en) von Friedensarbeit hatten wir vor 20 Jahren?  
*Dr. Barbara Müller*, Beraterin für Coaching, Organisationsentwicklung und Moderation, Wahlenu
- 16:30 **Vermessung eines komplexen Berufsfeldes**  
Was ist Friedensarbeit heute und mit welchen Herausforderungen ist sie konfrontiert?  
*Elise Kopper*, Frauennetzwerk für Frieden e. V. und Bund für Soziale Verteidigung e. V., Bonn  
*Christoph Lüttmann*, CSSP – Berlin Center for Integrative Mediation, Berlin  
*Björn Kunter*, Projekt „Love-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz“, Wustrow  
*Martin Vehrenberg*, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V., Köln  
*Dr. Wibke Hansen*, Leiterin Analyse, Zentrum Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin  
Moderation: *Dr. Martina Fischer*, Brot für die Welt, Berlin
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Mitgliederversammlung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung (Plenum Teil 1)**  
Vorstellung des Jahresberichts und Aussprache
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

## Samstag, 7. April 2018

- 08:15 Morgenandacht (optional) anschl. Frühstück
- 09:15 **Alltägliche Herausforderungen als Friedensarbeiter/-in**  
Wie gestaltet sich zivile Konfliktbearbeitung in der Praxis?  
Moderation: *Bernd Rieche*, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e. V. (AGDF), Bonn
- Tisch A **Lohn:** Fürstlich vergütet, prekär beschäftigt oder glücklich im Ehrenamt? (Gastgeber: *Joachim Mangold*, freiberuflicher Trainer)
- Tisch B **Dynamik:** Offen für Berufsanfänger, Quereinsteiger und neue Ansätze? (Gastgeber: *Michael Nann*, Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD)
- Tisch C **Selbstverpflichtung:** Braucht Friedensarbeit einen (Berufs)Ethos – und wenn ja, welchen? (Gastgeberin: *Beate Roggenbuck*, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung)
- Tisch D **Struktur:** Friedensarbeit – zwischen Bürokratisierung und Gestaltungsfreiräumen? (Gastgeber: *Sven Reuter*, Forum Ziviler Friedensdienst)
- Tisch E **Qualität:** Welche Qualitätsstandards braucht zivile Konfliktbearbeitung? (Gastgeberin: *Daniela Pastoors*, Philipps-Universität Marburg)
- Tisch F **Außenwahrnehmung:** Wirken im „Aufmerksamkeits-Spotlight“ von Politik, Medien und Gesellschaft oder stille Arbeit hinter den Kulissen? (Gastgeberin: *Ginger Schmitz*, designierte Geschäftsführerin der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung)
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Mitgliederversammlung (Plenum Teil 2)**
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **Historisches Spotlight II**  
Welche Rolle spielten Kompetenz- und Qualifikationsfragen vor 20 Jahren?  
*Hagen Berndt*, Berater und Trainer für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Salzwedel
- 16:10 **Kompetent für Frieden und Konfliktintervention**  
Welche Qualifikationen braucht Friedensarbeit heute und morgen?  
*Heike Burba*, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Bonn  
*Urs Erben*, Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V. (ikm), Hamburg

*Dr. Tatjana Reiber*, Wiss. Mitarbeiterin und Leiterin der MGG Academy, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

*Jochen Neumann*, Geschäftsführer, Kurve Wustrow  
Moderation: *Martin Quack*, Peace Building & Humanitarian Policy, Reutlingen

18:30 Abendessen

19:30 **Die Plattform wird 20 Jahre**  
Jubiläumsfeier auf der Galerie

## Sonntag, 8. April 2018

08:15 Morgenandacht (optional), anschl. Frühstück

09:30 **Historisches Spotlight III**  
Welche Bedeutung hatte der weltpolitische Kontext für die Friedensarbeit vor 20 Jahren?  
*Prof. Dr. Jörg Calließ*, ehem. Studienleiter, Evangelische Akademie Loccum

09:40 **Wie sollen sich Friedensarbeit und zivile Konfliktbearbeitung in Zukunft entwickeln?**  
Offene Abschlussdiskussion im Plenum

### Kommentierungen aus der Perspektive...

**...der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung und des Konsortiums Ziviler Friedensdienst**  
*Christoph Bongard*, SprecherInnenrat der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Bonn und *Martin Vehrenberg*, Konsortium ZfD

**...der Friedens- und Konfliktforschung**  
*Lawreen Masekla*, Nachwuchssprecherin der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Augsburg

**...der Bundespolitik**  
*Dr. Ute Finckh-Krämer*, ehem. MdB (SPD), Sprecherin Unterausschuss Zivile Krisenprävention, Berlin  
Moderation: *Christiane Lammers*, Geschäftsführerin, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Köln

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50 Abfahrt Shuttle Bus nach Wunstorf

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung  
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer  
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post  
an die **Evangelische Akademie Loccum**

**Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum**

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: [reinhard.behnisch@evlka.de](mailto:reinhard.behnisch@evlka.de)

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch  
hier direkt online anmelden: